

Stadtverwaltung Koblenz – Amt 20 - Postfach 201551 - 56015 Koblenz

Rechnungsprüfungsausschuss
zu Hd. Herrn Vorsitzenden
Dr. Ulrich Kleemann

im Hause



Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz

19.09.2022

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
20

Ansprechpartner/in:
Rainer Grings
Kämmerei und Steueramt
Rainer.Grings@
stadt.koblenz.de

**Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht des
Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des
Jahresabschlusses der Stadt Koblenz sowie des
Gesamtabschlusses zum 31.12.2020**

Fon: 0261 129 - 2051
Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon zentral aus Koblenz: 115
Fax: 0261 129 - 2050

www.koblenz.de

Sehr geehrter Herr Dr. Kleemann,

im Namen des Stadtvorstandes bedanke ich mich für die Übersendung des Berichtes des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Koblenz und des Gesamtabschlusses zum 31.12.2020 sowie die Möglichkeit der Stellungnahme nach § 113 Abs. 4 GemO i. V. m. Ziffer 2.3 der VV zu § 113 GemO.

Zu der nachfolgenden Feststellung im Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses nehme ich gerne wie folgt Stellung:

2.2 – Unregelmäßigkeiten, Seite 12

„Der Rechnungsprüfungsausschuss erwartet, dass alle Beteiligten intensiv dazu beitragen, dass die gesetzliche Vorgabe – Erstellung des Jahresabschlusses bis zum 30.06. des Folgejahres – eingehalten wird und, und fordert zum wiederholten Mal, dass zumindest die Vorlage der zukünftigen Jahresabschlüsse deutlich zeitnäher erfolgt.“

Es ist das Ziel der Verwaltung, die Terminsituation im Jahresabschluss nachhaltig zu verbessern. Leider war dies in Bezug auf 2020 aufgrund umfangreicher personeller Veränderungen im maßgeblichen Bereich nach wie vor nicht möglich. Der bereits im Vorjahr dargelegte Umfang von 1,5 unbesetzten Vollzeitstellen im zuständigen Aufgabenbereich hat sich leider auch über weite Phasen des Aufstellungszeitraums für den Jahresabschluss 2020 aufgrund von Verzögerungen bei den Stellennachbesetzungen erstreckt.

Bei der anfangs genannten Zielsetzung der Verwaltung kam es daher zu Verzögerungen. Durch vermehrten Einsatz der verbleibenden Kräfte konnte es für den Jahresabschluss 2020 erreicht werden, die Verzögerung des Vorjahres ungefähr einzustellen und keine weitere Verzögerung aufzubauen. Seit Oktober 2021 konnte die Zahl der unbesetzten Vollzeitstellen auf 1,0 abgeschmolzen werden. Im Jahr 2022 besteht die konkrete Absicht, auch die verbleibende offene Stelle in vollem zu besetzen. Sobald die verbleibenden Nachbesetzungen vollzogen sind, wird ein schrittweiser Abbau der Verzögerung erfolgen. Weitere Zielsetzung der Gesamtverwaltung ist es, die Termintreue aller notwendigen Zuarbeiten der Fachämter zu verbessern, um die Zielerreichung ebenfalls signifikant zu erhöhen.

Abschließend freue ich mich festzustellen, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu keinen Einwendungen geführt hat und nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Koblenz vermittelt. Ebenso positiv schätze ich die Feststellung ein, dass die prüferische Durchsicht des Gesamtabchlusses 2020 zu keinen Einwendungen geführt hat, die es rechtfertigen, den Gesamtabchluss sowie dessen Anlagen in der vorliegenden Form nicht dem Stadtrat vorzulegen und nicht zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen



David Langner